



## Umgang mit Konflikten zwischen Schüler/innen und Lehrpersonen

### Merkblatt für Schüler/innen und Eltern

---



#### Auszug aus dem **KEN-Code**:

Die Klassendynamik, Leistungsanforderungen und Missverständnisse können zu Konflikten zwischen Schulangehörigen führen. Schwelende Konflikte stören die Unterrichtsqualität, ein konfliktarmes Klima und ein produktiver Umgang mit Spannungen hingegen schaffen gute Voraussetzungen für Leistung und Persönlichkeitsentwicklung. Wir erwarten deshalb von allen Schulangehörigen, dass sie sich um tragfähige Lösungen bemühen und allfällige Schwierigkeiten und Probleme rasch zu beheben versuchen. Alle Schulangehörigen haben ausserdem das Recht, Grenzen zu setzen, wenn sie sich in ihrer persönlichen Integrität verletzt fühlen – oder Beratung in Anspruch zu nehmen, wenn sie Unterstützung brauchen.

([www.ken.ch/dokumente/reglemente](http://www.ken.ch/dokumente/reglemente))



Die Broschüre **KEN – Beratung** nennt Adressen von Beratungsstellen und Ansprechpersonen, darunter die Mitglieder der Kontaktgruppe, die Schulberaterin und den Schulberater.

([www.ken.ch/personen/beratung](http://www.ken.ch/personen/beratung))

#### Vorgehen im Konfliktfall

- Voraussetzung zum guten Umgang mit Konflikten ist gegenseitiger Respekt.
- Konflikte sollten frühzeitig und direkt angesprochen werden.
- Konflikte erfordern von allen Beteiligten Offenheit.
- Schuldzuweisungen bringen keine Lösungen.
- Konflikte sollen diskret behandelt werden.
- Für die Konfliktlösung eignet sich das Gespräch, nicht aber die Kommunikation per E-Mail.
- Es empfiehlt sich, jeweils einen Termin zu vereinbaren und nicht überstürzt zu diskutieren.
- Es ist zu klären, ob Vereinbarungen schriftlich festgehalten werden sollen.
- Es braucht die Bereitschaft, im Konfliktfall Hilfe in Anspruch zu nehmen.

#### Schüler/innen

- Die Schüler/innen sprechen die Lehrerin bzw. den Lehrer auf den Konflikt an.
- Die Aussprache kann mit der ganzen Klasse oder über Delegierte vorgenommen werden.
- Die Schüler/innen formulieren möglichst klar und ohne zu verletzen, was für sie den Konflikt ausmacht, was sie stört oder warum sie sich ungerecht behandelt fühlen.
- Falls ein Gespräch nicht möglich ist oder das Gespräch nicht zu einer Lösung führt, wenden sich die Schüler/innen an die Klassenlehrperson.
- Wenn auch dieses Gespräch nicht zur Lösung beiträgt, ist die Kontaktaufnahme mit der Schulleitung oder weiteren Ansprechpersonen angezeigt.



### **Lehrpersonen**

- Die Lehrperson spricht einzelne Schüler/innen oder die Klasse auf den Konflikt an.
- Sie sucht gemeinsam mit den Beteiligten nach einer Lösung.
- Sie kann die Klassenlehrperson oder die Schulleitung informieren.
- Die Lehrperson bittet bei Bedarf die Schulleitung oder ein Mitglied der Kontaktgruppe um Unterstützung.

### **Klassenlehrpersonen**

- Die Klassenlehrperson hört die Lehrperson und / oder die Klasse an.
- Sie bietet der Lehrperson und der Klasse Hilfestellung bei der Vorbereitung eines Gesprächs oder nimmt selber (moderierend) teil.
- Eine Aussprache kann mit Delegierten oder mit der ganzen Klasse erfolgen.
- Eventuell werden Vereinbarungen schriftlich festgehalten.
- Die Klassenlehrperson informiert gegebenenfalls die Schulleitung oder die Eltern.
- Sie kann die Schulleitung oder ein Mitglied der Kontaktgruppe um Unterstützung bitten.

### **Schulleitung**

- Die Schulleitung hört die Beteiligten an und unterstützt sie bei der Konfliktlösung.
- Sie entscheidet bei Bedarf über das Vorgehen und über den Beizug weiterer Personen.

### **Eltern**

- Die Eltern ermutigen ihr Kind, frühzeitig auf einen Konflikt zu reagieren und das Thema mit den Beteiligten zu besprechen.
- Gegebenenfalls nehmen die Eltern selber mit einer Lehrperson bzw. mit anderen Beteiligten Kontakt auf oder wenden sich an weitere Stellen.

### **Mögliche Ansprechpersonen für Schüler/innen und Eltern**

- Lehrperson
- Klassenlehrperson
- Für die Klasse zuständiges Schulleitungsmitglied (Prorektorin / Prorektor)
- Rektor
- Mitglieder der Kontaktgruppe
- Schulberaterin und Schulberater
- Mitglieder des Vorstands des Elternvereins
- Mitglieder der Schulkommission

Kantonsschule Enge, September 2013